



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Friedrich Schiller: Kabale und Liebe

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



1 DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT 6

2 FRIEDRICH SCHILLER: LEBEN UND WERK 9

- 2.1 Biografie 9
- 2.2 Zeitgeschichtlicher Hintergrund 15
- Deutschland im 18. Jahrhundert 15
- Das Aufbegehren der Dichter des Sturm und
 Drang 16
- Die Zustände am württembergischen Hof 17
- 2.3 Angaben und Erläuterungen zu wesentlichen
Werken 20

3 TEXTANALYSE UND -INTERPRETATION 24

- 3.1 Entstehung und Quellen 24
- 3.2 Inhaltsangabe 29
- Akt I 29
- Akt II 31
- Akt III 33
- Akt IV 35
- Akt V 37
- 3.3 Aufbau 40

3.4 Personenkonstellation und Charakteristiken	44
Luise Miller	44
Ferdinand von Walter	47
Präsident von Walter	49
Hofmarschall von Kalb	51
Lady Milford	51
Herr Miller	52
Frau Miller	54
Sekretär Wurm	55
3.5 Sachliche und sprachliche Erläuterungen	56
Akt I	56
Akt II	58
Akt III	60
Akt IV	61
Akt V	62
3.6 Stil und Sprache	64
3.7 Interpretationsansätze	67
<i>Kabale und Liebe</i> als sozialkritisches Stück	67
Das Scheitern einer Liebesgeschichte	69
Die Problematik der Selbstfindung	71
3.8 Schlüsselszenenanalysen	74

4 REZEPTIONSGESCHICHTE

5 MATERIALIEN 98

**6 PRÜFUNGSAUFGABEN
MIT MUSTERLÖSUNGEN** 102

LERNKIZZEN UND SCHAUBILDER 109

LITERATUR 114

1

DAS WICHTIGSTE AUF EINEN BLICK – SCHNELLÜBERSICHT

Damit sich die Leser:innen in diesem Band schnell zurechtfinden und das für sie Interessante gleich entdecken, hier eine kurze Übersicht.

S. 9 ff.

Das zweite Kapitel beschreibt Friedrich Schillers Leben und stellt den zeitgeschichtlichen Hintergrund vor:

- Friedrich Schiller lebte von 1759 bis 1805. In seinen frühen Werken war er ein impulsiver Vertreter des literarischen Sturm und Drang. 1799 zog er nach Weimar, der damaligen „Kulturhauptstadt“ Deutschlands, und wurde dort mit Goethe zum wichtigsten Autor der Weimarer Klassik.
- In *Kabale und Liebe* schildert Schiller kritisch die gesellschaftlichen Zustände seiner Zeit und das Scheitern einer unstandesgemäßen Liebe.
- *Kabale und Liebe* ist Schillers letztes sogenanntes „Jugend-drama“. Es wurde 1784 uraufgeführt.

S. 24 ff.

Im dritten Kapitel geht es um eine Textanalyse und -interpretation.

***Kabale und Liebe* – Entstehung und Quellen:**

In *Kabale und Liebe* verarbeitet Schiller eigene Erfahrungen als Untertan des Herzogs von Württemberg, orientiert sich aber auch an den zeitgenössischen Stücken der Sturm-und-Drang-Dichter sowie an Lessings bürgerlichem Trauerspiel.

Inhalt:

S. 29 ff.

Das Stück hat fünf Aufzüge. Die Liebe zwischen dem adeligen Major Ferdinand von Walter und der bürgerlichen Musikertochter Luise Miller scheitert tragisch an den Standesgrenzen und der

Kabale des Hofes, aber auch an der Unfähigkeit der Liebenden zu gegenseitigem Vertrauen und klärender Kommunikation.

Personen:

Die Hauptpersonen sind

S. 44 ff.

Luise Miller:

- religiös
- fremdbestimmt

Ferdinand von Walter:

- impulsiv
- egozentrisch

Präsident von Walter:

- skrupellos
- machtbesessen

Hofmarschall von Kalb:

- eitel
- dumm

Lady Milford:

- unglücklich
- mutig

Miller:

- despotisch
- voller Bürgerstolz

Frau Miller:

- einfältig
- unterwürfig

Sekretär Wurm:

- raffiniert
- hinterlistig

Die Personen werden ausführlich und in ihren Beziehungen zueinander vorgestellt.

Stil und Sprache:

S. 64 ff.

Schiller charakterisiert die Figuren durch ihre Sprache. Er ordnet sie so ihrer sozialen Welt zu.

Interpretationsansätze:

S. 67 ff.

Kabale und Liebe ist

- ein gesellschaftskritisches Drama;
- eine tragisch endende Liebesgeschichte;
- ein Selbstfindungs-drama.

Rezeptionsgeschichte:

S. 93 ff.

Das Kapitel gibt einen kurzen Überblick über die Rezeption von *Kabale und Liebe* von der Uraufführung bis heute.

FRIEDRICH SCHILLER: LEBEN UND WERK

2

2.1 Biografie

Jahr	Ort	Ereignis	Alter
1759	Marbach am Neckar	Am 10. November wird Johann Christoph Friedrich Schiller geboren. Seine Eltern sind der Leutnant Caspar Schiller (1723–1796) und seine Frau Elisabeth Dorothea, geborene Kodweiß (1732–1802).	
1764	Lorch	Übersiedlung der Familie nach Lorch; Besuch der Lorchener Dorfschule; Lateinunterricht bei Pfarrer Moser.	5
1766	Ludwigsburg	Rückversetzung des Vaters in die Garnison nach Ludwigsburg.	7
1767		Schiller besucht die dortige Lateinschule mit dem Ziel, Geistlicher zu werden.	8
1773	Solitude bei Stuttgart	Auf dreifache Aufforderung des Herzogs Karl Eugen von Württemberg tritt Schiller in die „Militärpflanzschule“ auf der Solitude ein. Die Schule wird im gleichen Jahr zur Herzoglichen Militärakademie erhoben.	14
1774		Beginn des Jurastudiums	15
1775	Stuttgart	Verlegung der Militärakademie als „Hohe Karlsschule“ nach Stuttgart; Wechsel vom ungeliebten Jurastudium zum Medizinstudium; Lektüre von Schubarts Erzählung <i>Zur Geschichte des menschlichen Herzens</i> , hierdurch möglicherweise erste Anregung zu den <i>Räubern</i> .	16
1776		Beginn des Philosophiestudiums bei Professor Abel; durch ihn erste Berührung mit dem Werk Shakespeares. Veröffentlichung des Gedichts <i>Der Abend</i> im „Schwäbischen Magazin“. Schiller vernichtet sein Drama <i>Cosmus von Medicis</i> nach dem Abschluss.	17



Friedrich Schiller
(1759–1805)
© picture-alliance/
Mary Evans
Picture Library



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Friedrich Schiller: Kabale und Liebe

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

